



Sicherheitsdatenblatt
(gemäß 91/155/EWG in der Fassung 2001/58/EG)
JLS-DUO Legionellen-Schutz
Aktivierter Lösung

Seite 1 von 1
Erstellt am 03.02.06
Änderungsst. 24.10.06
T. Nr.: 1701674

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt: Chemikalie zur Desinfektion für die Wasseraufbereitung.

Entstehung bei Verwendung von JLS-DUO Komponente 1, und

JLS-DUO Komponente 2, (Artikelnummer: 8680008, 8680007, 8680006)

Handelsname: JLS-DUO Legionellenschutz, aktivierte Lösung

Artikelnummer: 8680001, 8680002, 8680003

Lieferant:

JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Hohreuschstr. 39 - 41, D-71364 Winnenden

Tel. (0 71 95) 6 92-0

Auskunftgebender Bereich: Geschäftsbereich Industriewassertechnik

Notfallauskunft: Gift-Notdienst, München (0 89) 1 92 40

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: 0,3 % flüssiges Chlordioxid

Beschreibung: Legionellen-Schutz

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit Beimengungen, die nicht nach GefStoffV kennzeichnungspflichtig sind.

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Bezeichnung	Gew. %
10049-04-4	233-162-8	Chlordioxid	<0,3 %

3 Mögliche Gefahren

Beim Umfüllen aus Gebinden kommt es zu einer Chlordioxidausgasung. Ansetzgebilde ist auch Dosiergebilde. Gebinde immer aufrecht transportieren und lagern.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen, mit viel Wasser und Seife. Durch das Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers: Selbstschutz des Ersthelfers beachten.

Hinweise für den Arzt: Nach Einatmen von Chlordioxid, Aerosolen oder Sprühnebel: Prophylaxe eines Spätödems.

Nach Augenkontakt Therapie wie bei Verätzung mit Säure. Nach Verschlucken Magenspülung, Therapie wie bei Verätzung durch Säure bzw. Methaemoglobinbildner.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht, Löschmittel mit der Umgebung abstimmen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Löschpulver, Kohlendioxid



Sicherheitsdatenblatt
(gemäß 91/155/EWG in der Fassung 2001/58/EG)
JLS-DUO Legionellen-Schutz
Aktivierete Lösung

Seite 2 von 2
Erstellt am 03.02.06
Änderungsst. 24.10.06
T. Nr.: 1701674

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder im Brandfall kann freigesetzt werden: Chlordioxid, Chlor, Sauerstoff.
Erhitzen im geschlossenen Gebinde führt zu Druckerhöhung – Berstgefahr!
Bei Temperaturen über 150 °C wird brandfördernd wirkender Sauerstoff frei.

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise: Erwärmung der Behälter führt zu Druckerhöhung → Berst- und Explosionsgefahr.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden (Augenschutz, Handschutz, Atemschutz). Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer und Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Nicht eintrocknen lassen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder).

Zusätzliche Hinweise: Verschüttetes Produkt nie in das Originalgebinde zwecks Wiederverwendung zurückgeben. (Zersetzungsgefahr).

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berühren mit den Augen und der Haut vermeiden. Produkt vor Verunreinigungen schützen, daher nie verschüttetes Produkt in den Originalbehälter zurückgeben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Größere Mengen des Produkts niemals eintrocknen lassen. Nach Eintrocknen ist der Rückstand mit Wasser aufzulösen. Fernhalten von Säuren, Reduktionsmitteln, schwefelhaltigen Substanzen und brennbaren Stoffen wie Holz, Papier, Stroh, Textilien, Öl, Fett, Gummi usw.

Lagerung:

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind. Geeignete Belüftungseinrichtungen an allen Behältern vorsehen. Behälter dicht verschlossen halten und an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: VA-Stahl (passiviert), PVC, PE, PP, PTFE (Polytetrafluorethylen), Glas, Keramik.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Säuren, Reduktionsmitteln, Metallsalzen brennbaren Stoffen lagern.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten bzw. logischen Grenzwerten:

EG-Nr. 233-162-8 Chlordioxid MAK: 0,3 mg/m³ => 0,1 ml/m³

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei Grenzwertüberschreitung Atemschutzgerät mit Filter B Farbe grau.

Handschutz: Bei Vollkontakt: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Neopren, PVC; Schichtdicke:
Durchbruchzeit:
Bei Spritzkontakt: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Neopren, Schichtdicke:
Durchbruchzeit:

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Geeigneter Körperschutz: Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Verun-



Sicherheitsdatenblatt
(gemäß 91/155/EWG in der Fassung 2001/58/EG)
JLS-DUO Legionellen-Schutz
Aktivierter Lösung

Seite 3 von 3
Erstellt am 03.02.06
Änderungsst. 24.10.06
T. Nr.: 1701674

reinjigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautsalben. Bildung von Aerosolen und Sprühnebeln vermeiden.

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelb
Geruch:	chlorartig
pH-Wert (bei 20 °C)	7
Schmelzpunkt	ca. 0 °C
Siedepunkt	ca. 100 °C
Zersetzungspunkt:	180 °C
Flammpunkt:	Substanz ist anorganisch
Zündtemperatur:	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Relative Dichte:	1 g/ml
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	unbegrenzt

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Bei Erwärmung Gefahr des Berstens des Behälters.

Zu vermeidende Stoffe: Verunreinigungen, Metallionen, Metallsalze, Säuren, Reduktionsmittel, brennbare Stoffe. Freisetzung von Chlordioxid.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von Chlor und Sauerstoff führen. Gefahr der Überdruckbildung und Berstgefahr bei Zersetzung in abgeschlossenen Behältern und Rohrleitungen.

Weitere Angaben: Produkt nicht eintrocknen lassen. Auf brennbaren Materialien (Holz, Papier, Textilien) eingetrocknetes Produkt macht diesen Stoff leicht entflammbar.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: Wirkt innerlich als Blutgift

Reizwirkung:

An der Haut: nicht reizend

Am Auge: reizend

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sonstige Angaben: Schleimhautreizung möglich.

Allgemeine Bemerkungen: Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12 Angaben zur Ökologie

Ökotoxikologische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
Brachydanio rerio	> 500 mg/l	LC ₅₀ (96 h)	

Andere schädliche Wirkungen: Das Produkt enthält rezepturgemäß kein organisch gebundenes Halogen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Entsorgung gemäß nationalen Vorschriften. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel / Abfallbezeichnung gemäß EAKV: 06 13 01 anorganische Pestizide, Biozide und Holzschutzmittel. Empfohlene Entsorgung: 1 kg Dischwefel-IV-säure, Natriumsalz zur Neutralisation von 111 Litern Produkt.



Sicherheitsdatenblatt
(gemäß 91/155/EWG in der Fassung 2001/58/EG)
JLS-DUO Legionellen-Schutz
Aktivierter Lösung

Seite 4 von 4
Erstellt am 03.02.06
Änderungsst. 24.10.06
T. Nr.: 1701674

Ungereinigte Verpackungen:

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel / Abfallbezeichnung gemäß EAKV: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

14 Angaben zum Transport

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Landtransport ADR/RID (grenzüberschreitend / Inland)

ADR/RID Klasse: 6.1 giftige Stoffe

Verpackungsgruppe: II

UN-Nummer und Bezeichnung: 3287 giftiger, anorganischer flüssiger Stoff; n.a.g.; enthält Chlordioxid in wässriger Lösung.

GGVSE Klasse: 6.1 Chlordioxid in wässriger Lösung ist nicht für den Transport mit Luft- oder Seefracht zugelassen.

Gefahrenzettel: 6.1

Transport/weitere Angaben: von Nahrungs- und Futtermitteln trennen. Gebinde mit Entgasungsverschluss.

15 Vorschriften

Kennzeichnung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

R-Sätze: -

- S-Sätze:
- 01 Unter Verschluss aufbewahren
 - 12 Behälter nicht gasdicht verschließen
 - 15 Vor Hitze schützen
 - 24 Berührung mit der Haut vermeiden
 - 25 Berührung mit den Augen vermeiden
 - 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
 - 36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
 - 39 Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen
 - 49 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend), Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4)

Biozid Meldeverordnung

Gemeldetes Biozid-Produkt, nach Chem. Biozid Melde V. mit Registriernummer: **N-26751**

16 Sonstige Angaben

Änderungsgrund (Angaben im Sicherheitsdatenblatt)

Aufnahme der Biozid Reg. Nr.

Weiter Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit

Ansprechpartner: Herr Müller